

Editorial

Von Waltraud Trageser

Liebe nlpaed-Mitglieder

5 Jahre nlpaed - ein Grund zum Feiern und ein guter Zeitpunkt, mit ein paar neuen Ideen aufzuwarten.

Die erste dieser neuen Ideen ist dieser Newsletter mit dem Bericht über das Fest zum Jubiläum und die integrierte Mitgliederversammlung.

Weitere Newsletter sollen folgen. Deshalb bitte ich alle, die etwas Interessantes, Neues, Amüsantes oder Wissenwertes darin veröffentlichen möchten, um eine mail an: w.trageser@t-online.de.

Aber vorerst viel Spaß beim Lesen!

5 Jahre nlpaed - Tagung und Fest mit: Deutschland sucht den nlpaed - Star!



Auf Einladung der Vorstände Rolf-Dieter Aff, Gabi Schulze und unseres Ehrenvorsitzenden Heinz Raab versammelte sich vom 28.-30.4.06 eine illustre Gesellschaft in herrlicher Umgebung in Niedenstein bei Kassel. Der April zeigte sich zum Abschied von seiner typischsten Seite, sodass wir die wunderbare Aussicht aus unseren Zimmern, Tagungsräumen und dem Speisesaal abwechselnd mit Sonnenschein, Schneegestöber und Nebel genießen konnten - sofern das dicht gedrängte Programm uns überhaupt Zeit dazu ließ. Nach einhelliger Meinung aller Beteiligten war es aber eine so gelungene Veranstaltung, dass wir sie am liebsten jährlich wiederholen möchten.

Der Tagungsort

Zugegeben, für alle, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist kamen, war es eine kleine Odyssee - von Kassel über Baunatal nach Niedenstein und dann den Berg hoch zu unserem Tagungsort. Durch die nette Begrüßung und die Freude über das Wiedersehen mit bekannten Gesichtern und das gemeinsame Abendessen wurden wir aber reichlich entschädigt. Und dann ging es direkt in medias res mit der Präsentation von Anja Myrdal:



Anja Myrdal

Die Anwendungsmöglichkeiten der "genialen" logischen Ebenen im Unterricht und in der Schule.

Anja erzählte nicht nur spannend deren Entstehungsgeschichte durch Gregory Bateson's Delphinprojekt, sondern veranschaulichte anhand vieler Beispiele ihre Anwendungsmöglichkeiten. Des weiteren stellte sie dar, wie man die logischen Ebenen geschickt einsetzen kann, um eine Präsentation oder ein Seminar zu planen. Die Ergänzung um das Adjektiv "genial" entspringt ihrer persönlichen Begeisterung für die universelle Einsetzbarkeit dieses Modells, was sich im weiteren Verlauf des Programms bestätigte. Mehr dazu unter: www.anjamyrdal.de

Die Abende

Zum Ausklang gab es die Möglichkeit, sich beim gemütlichen Beisammensein näher kennenzulernen, Ideen auszutauschen, Networking zu betreiben und, nicht zuletzt, den Interessierten eigene Produkte und Projekte im persönlichen Gespräch ausführlich zu erklären und Fragen zu beantworten, für die im Seminarrahmen kein Raum vorhanden war. Diese Chance wurde von allen gerne ergriffen.





Voll konzentriert: Heinz Raab Gabi Schulze



Ebenso wie die Mitglieder - oder -

Mitgliederversammlung 2006

Pünktlich um .30h versammelten sich e akt 10 der Mitglieder von nlpaed zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Nach der herzlichen Begrüßung durch die erste Vorsitzende Gabi Schulze und der Feststellung der Beschlussfähigkeit gab es die Berichte des Vorstands und des Kassenprüfers zu Tätigkeiten und Ein- und Ausgaben des Verbandes im Geschäftsjahr 2005.

Wie nicht anders zu erwarten wurden sowohl der Vorstand als auch der Kassenwart einstimmig entlastet.

Ein interessanter Diskussionspunkt auf der Tagesordnung war die Frage: Wie wollen wir als nlpaed die Verbindung mit dem DVNLP verstehen und gestalten Schnell ergab sich daraus ein Stimmungsbild, dass wir als Verein auf jeden Fall - besonders in finanzieller Hinsicht - unabhängig vom DVNLP sein und bleiben möchten, aber an einer inhaltlichen Zusammenarbeit großes Interesse haben.

Mit einem Aufruf an alle Mitglieder, sich doch aktiv in der Verbandsarbeit zu engagieren, schloss Gabi Schulze mit einem Dankeschön an alle Anwesenden die Versammlung gegen 10.40h.

Mentales Gesundheitstraining

In ihrem Workshop gab Waltraud Trageser nicht nur Einblick in Ihr eigenes Konzept zum Mental-Gesundheitstrainer, sondern stellte auch ihre berarbeitung der Logischen Ebenen vor. In einer Art Trance ermöglichte sie uns, die

Besondere Bedeutung jeder einzelnen Stufe der logischen Ebenen im Hinblick auf unsere eigene Gesundheit zu erforschen. Sie integrierte jeweils die zugehörigen Beliefs und die kologie, was für die meisten eine völlig neue Sichtweise und Erfahrung ergab.

Mehr dazu unter: www.mental-gesundheitstrainer.de



Waltraud Trageser



In der nun folgenden Mittagspause gab es Gelegenheit zu Spaziergang, Schmökern oder Ausruhen.

Hier unser Bücherflohmarkt mit alten und neuen Büchern



Diagnose bei Lernberatung

Nach der Mittagspause präsentierte uns Hubertus Kästlen anschaulich mit dem Luria 0 Testbogen seine Diagnose zur Lernberatung. Die Runde machte bei den Testaufgaben begeistert mit. Es ging um die Einteilung in Lerntypen auditiv bzw. visuell und das Langzeitgedächtnis. Deutlich hierbei: Das visuelle Gedächtnis ist besonders in der Langzeitspeicherung dem auditiven weit überlegen. Die Testauswertung kann auf mögliche Seh- oder Hörstörungen hinweisen. Mehr unter: www.mint-info.de



Hubertus Kästlen

Lese-Rechtschreib-Rechenschwäche



Franz Karig

Franz Karig bot eine nlpaed-Schnupperstunde für Kreativschreiber und -Rechner an. Schwungvoll leitete er durch die neun Phasen, von denen der Klient meistens nichts merkt - so elegant sind die kleinen Übungen in Reframes, Erläuterungen und Erlaubnisse eingebettet, mit deren Hilfe die ersten Schritte hin zum ressourcenvollen Rechtschreiber und Kopfrechner gelingen. Spannend war auch zu erleben, wie subtil die Schritte dorthin sein können. Mehr dazu unter: www.LRS-visuell.de

Lern-Scout



Rolf-Dieter Aff

Neben seinen guten Erfahrungen mit dem Präsentationsprogramm "Mediator" stellte Rolf-Dieter Aff das aus den Erfahrungen seines eigenen Berufs als Lehrer entwickelte Curriculum zum Lern-Scout zur Diskussion. In der geplanten Fortbildung, die sich vor allem an LehrerInnen und ErzieherInnen wendet geht es darum, den TeilnehmerInnen NLP-orientiertes Arbeiten in der Schule nahe zu bringen. Er wendet sich speziell an Menschen, die nicht unbedingt Vorkenntnisse haben was NLP betrifft - oder nur Ahnungen, die sie gerne vertiefen möchten oder bestätigen oder korrigieren. Mehr dazu unter: www.lern-scout.de

Neues Lernen in Resonanz



Claudia Effertz

Claudia Effertz berichtete begeistert über das pädagogisch orientierte Programm von Kutscheracommunikation bis hin zu Forschungsprojekten im Schulalltag. Sie spielte das Modell der vier Energiemuster Kleinkind, Rückzieher, Besserwisser, Aggressiver, mit dem Kinder um die Aufmerksamkeit der Eltern werben, zusammen mit ihrem Mann Rainer schauspielerisch dar. Zuletzt präsentierte sie auf Wunsch eine kleine Übung, wie sie Kindern über kindliches Zeichnen Zahlen und Rechnen näher bringt. Mehr dazu unter: www.kutscheracommunikation.com

Konzentration und Imagination



Dirk Keienburg

Dirk Keienburg, Kindertherapeut und NLP-Master, arbeitet mit Kindern mit der Diagnose AD H S und oder lernbehindert. Er berichtete von seiner Arbeit mit ADS-Betroffenen, die er im Rahmen der 4 Quadranten des amerikanischen Philosophen Ken Wilber einordnete. Anschließend demonstrierte er mit einem der Teilnehmer eine Übung zur Konzentrationsförderung, zu der er für eine schlecht konzentrierte Situation versus einer gut konzentrierten Situation die Submodalitäten herausarbeitete, mittels Kontrastmethode verglich und durch Übertragung derselben auf die Problemsituation einmal wieder den Erfolg von NLP unter Beweis stellen konnte.

Impressum

Redaktion
Waltraud Trageser

V.i.S.d.P.
nlpaed e.V.
Waltraud Trageser

Layout und Satz
Waltraud Trageser

Lerncoach

Karin Pagel erläuterte die Elemente des LernCoachings, die sowohl den Schüler und den Lehrer umfassen als auch den Stoff und alles, was zwischen ihnen sich als Fördernis oder auch als Hindernis auf tun kann. Dem LernCoach kommt die Aufgabe zu, mit vielen kreativen Mitteln, zu denen natürlich auch Metaphern, Geschichten und Spiele gehören, Hindernisse "Blockaden" zu beseitigen und das Zusammenkommen aller genannten Elemente zu fördern. Mehr dazu unter: www.pagel-lerntreff.de



Karin Pagel

Und dann gab es die eigentliche Jubiläumsfeier mit

Deutschland sucht den nlpaed-Star



Moderation Renate Schnetter

Auf dem Foro zu sehen sind die beiden Kandidaten, die sich durch ihr Wissen über nlpaed aus dem gesamten Publikum zum Mitspielen qualifiziert hatten Franz Karig, links, und Ronald Hindmarsh, zusammen mit der Moderatorin

Es galt Fragen zu beantworten wie:

Wie viele Mitglieder hat nlpaed
Wie oft wird der Vorstand neu gewählt
Wann war das e akte Gründungsdatum von nlpaed
Wer ist Ehrenmitglied im nlpaed
Wie viele Vorstände gab es bisher im nlpaed und wer war das in welcher Reihenfolge

Nach einem spannenden Kopf an Kop- Rennen ist zu guter letzt Ronald Hindmarsh als Sieger aus dem Rennen hervorgegangen. Er wurde mit einem stürmischen Applaus aus dem Publikum bedacht.

Anschließend ging es - nach so viel Nahrung für den Geist - allseits gut gelaunt zum gemütlichen Teil des Abends über - mit Plaudern, Netzwerken, Fachsimpeln - nur Tanz und Gesang ergaben sich nicht.

Angesichts des weiteren interessanten Programms, das für Sonntag vormittag angekündigt war, zogen sich etliche der TeilnehmerInnen gegen Mitternacht zurück.

Allerdings gab es auch ein paar Unermüdliche, die sich noch mit mehreren Matches am Tischfußball vergnügten



Veranstaltungstipp: Lehrerkongress - Lernen lernen

06. 0 . Oktober in Stuttgart, 13. 14. Oktober in Frankfurt, 20. 21. Oktober in Augsburg,
10. 11. November in Heidelberg, 1 18. November in München, 01. 02. Dezember in Freiburg.

Info unter: www.beltzforum.de, mail: info@beltzforum.de